

# Putto



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Fast skizzenhaft ist der nach oben blickende kindliche Kopf mit gelocktem Haar erfasst, über der Schulter ist das Gewand zusammengewickelt. So erinnert es an ein antikes Untergewand, das den Kinderkopf zu einem Idealbild macht. Der gezielte Blick nach oben legt nahe, dass es sich um eine Kopie aus einem größeren Zusammenhang und nicht um eine selbstständige Studie handelt. Das Vorbild ist im Sebastiansaltar (Dresden, Gemäldegalerie Alte Meister) von Correggio (um 1489-1534) zu finden, der um 1524 entstanden ist: Dort präsentiert der knabenähnliche Putto ein Modell der Stadt Modena. Derselbe Bildausschnitt, allerdings stärker an der Form und Farbigkeit des Originals orientiert, ist in einem gleichgroßen Bild in Florenz (Uffizien) erhalten, das dort seit dem frühen 18. Jh. aufbewahrt wird. Das Stuttgarter Gemälde aus der Sammlung Barbini-Breganze wird daher eher nach dem Ausschnitt in den Florenz statt vor dem Altar Correggios entstanden sein.

Titel	Putto
Inventarnummer	222
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anonym, Italien</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Correggio</u> (Künstler / Künstlerin (der Vorlage)): * (um) 1489 – † 1534.03.05
Datierung	17. Jh.?
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 32,00cm / Breite: 24,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite